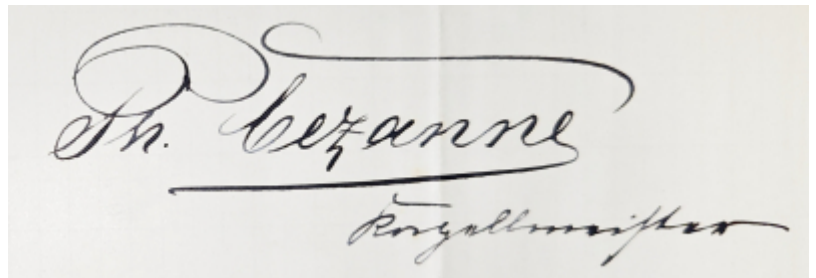


Philipp Cezanne

CEZANNE, PHILIPP * Darmstadt 1. März 1873 | † Hofheim am Taunus 21. Febr. 1932; Musiklehrer, Musikdirektor, Verleger



Der Gastwirtssohn Cezanne war zunächst als Musiklehrer in Igstadt (Wiesbaden) tätig und leitete den dortigen Männergesangsverein *Eintracht* (1904–1921, 1928–1929); darüber hinaus dirigierte er einige Jahre (bis 1907) den Männergesangsverein *Concordia* in Sonnenberg (seit 1928 Stadtteil von Wiesbaden). Im Jahr 1900 heiratete er in Eppstein die Bierhändlerstochter Rosa Terese geb. Dorn (* Frankfurt/M. 9. Apr. 1876 | † Hofheim 30. Aug. 1951). Seit etwa 1905 vertrieb er seine Männerchor-Kompositionen im Selbstverlag und verlegte außerdem einzelne Werke von [Fritz Bertram](#), [Fritz Brückmann](#), [Albert Fuchs](#), Julius Wengert, August und Rudolf [Schucht](#), [Heinrich Spangenberg](#) und [Nikolai von Wilm](#). Gegen 1911 (ab VN 39) wurde der Verlag als *Taunus-Verlag* in Hofheim am Taunus fortgeführt, wo sich Cezanne als Musikdirektor von 1913 bis zu seinem Tod nachweisen lässt. Ob er Inhaber oder Mitarbeiter des Verlags war, ist ungewiss.

Werke (Mch., wenn nicht anders genannt) — *Komm' doch nur, küß' mich noch mal* (Sst., Kl.) op. 2, Leipzig: Teich [1898] – als *Walzer* (Orch.) arr. von Albert Staudt, ebd. [1898] <> *Dornröschen. Walzer* (Kl.), 1900 [André](#) angeboten; ungedruckt und verschollen <> *Die Zigeunerin. Abschiedslied* op. 3, Igstadt-Wiesbaden: Cezanne [1905]; D-B <> *Lumpensammler* op. 4, ebd. [1905]; D-B <> *Die Lore vom Rhein* op. 5, ebd. [1905]; D-B <> *Der Mutter einzig Glück* op. 6, ebd. (2. Aufl.) [1905]; D-B <> *Wenn zwei Herzen scheiden* op. 7, ebd. [1905]; D-B <> *Scheiden* op. 8, ebd. [1905]; D-B <> *Weinlied* op. 9, ebd. [1905]; D-B <> *Wälder Blut* op. 10, ebd. [1905]; D-B <> *Röslein* op. 11, ebd.; D-B <> *Frühlingsglaube* op. 12, ebd.; D-B <> *Zu Sonnenberg im Thale* op. 13, ebd.; D-B <> *Wenn die Lerchen wiederkommen* op. 14, ebd.; D-B <> *Der blonde Fischer* op. 15, ebd.; D-B <> *Im Maien* op. 16, ebd. [ca. 1910]; D-B <> *Mein Gretelein* op. 17, ebd. [ca. 1910]; D-B <> *Zum Abschied* op. 18, ebd. [ca. 1910]; D-B <> *Der Himmel auf Erden* op. 19, ebd. [ca. 1910]; D-B <> *Vagantenweise* op. 20, ebd. [ca. 1910]; D-B <> *Der Musikant* op. 21, ebd. [ca. 1910]; D-B <> *Gute Nacht* op. 22, Hofheim: Taunus-Verlag [ca. 1911]; D-B <> *Der Trompeter* op. 23, ebd. [ca. 1911]; D-B <> *Frühlingslied* op. 24, ebd. [ca. 1911]; D-B

Quellen und Referenzwerke — Standesamtsregister Eppstein und Hofheim <> Briefe an André in Offenbach (3, 1900, 1905); D-OF <> Adressbücher Frankfurt <> MMB <> *Frankfurter Sängerzeitung* 8. März 1907 <> *Jahresbericht der Königlichen Bibliothek zu Berlin für das Jahr 1911/12*, Berlin 1912, S. 46 <> *Festschrift zum 70jährigen Vereinsjubiläum des Männergesang-Vereins „Eintracht“ Wiesbaden-Igstadt [...]*, Wiesbaden 1954

Abbildung: Unterschrift Cezannes auf einem Brief an André (25. Aug. 1900); D-OF

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=cezanne>

Last update: **2024/08/01 10:16**

